

**Sitzungsvorlage DS 2011/283**

Amt für Schule, Jugend, Sport  
Sandra Messer  
(Stand: **05.07.2011**)

Mitwirkung:  
Amt für Architektur und  
Gebäudemanagement

Aktenzeichen: 205.77

**Ausschuss für Bildung und Schule**  
öffentlich am 13.07.2011

**Gestaltung neuer Aufenthalts- und Sportangebote im Außenbereich  
des Welfen-Gymnasiums**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Gestaltung neuer Aufenthalts- und Sportangebote im Außenbereich des Welfen-Gymnasiums wie beschrieben wird zugestimmt. Kosten werden bis zu einem Gesamtvolumen von 10.000 Euro aus dem Unterhalt finanziert.
2. Über die Bereitstellung der Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 Euro für den Bau des Atriums wird im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2012 entschieden.
3. Über die Bereitstellung der Haushaltsmittel in Höhe von 35.000 Euro für die Sanierung der Haupttreppe mit Zwischenpodest wird im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2012 entschieden.

## 1. **Entstehung der schulischen Initiative**

Die Idee für eine Gestaltung des Schulgeländes entstand bereits im Jahr 2009 im Elternbeirat des Welfen-Gymnasium. Im Rahmen der angestrebten "offenen Ganztageschule" und im Sinne einer "bewegten Schule" sollten den Kindern gemäß dem Anliegen der Eltern attraktive Pausenflächen zur Verfügung gestellt werden.

Eine **AG aus Schülern, Eltern und Lehrern** wurde noch im Dezember 2009 eingerichtet, welche Vorschläge für die Umgestaltung sammelte und erste Konzepte entwickelte.

Eine im Dezember 2010 zur Pausenhof-Thematik durchgeführte **Umfrage bei Schülern, Lehrern und Eltern** brachte folgendes Ergebnis:

496 Schüler/innen wünschen sich eine Verbesserung  
104 Schüler/innen würden sich aktiv beteiligen  
105 Eltern würden sich aktiv beteiligen  
26 Lehrer/innen haben Unterstützung zugesagt

Das durch die Pausenhof-AG entwickelte Konzept für eine punktuelle Umgestaltung des Schulgeländes wurde durch den Elternbeirat sodann im Juni 2010 verabschiedet.

Der Freundeskreis Welfen-Gymnasium hat im Januar 2011 ebenfalls seine Unterstützung für das Projekt Schulhofgestaltung zugesagt.

## 2. **Gründung einer Projektgruppe**

Im Februar 2011 traten Schulleitung und Elternbeirat mit den Vorstellungen für die Neugestaltung an den Schulträger heran. Zur Begleitung der weiteren Verfahrensschritte wurde eine Projektgruppe gegründet, welcher angehören: Schulleitung, Elternbeiratsmitglieder, Mitglieder der Lehrerschaft sowie die Fachämter ASJ und AGM. Projektgruppensitzungen bzw. Ortsbegehungen zur Konkretisierung der Nutzerwünsche fanden statt am 03.02.11, am 08.02.11, am 16.03.11 sowie am 06.06.11.

## 3. **Neue Aufenthalts- und Sportangebote**

Eine erste Information über die gewünschten neuen Angebote im Außenbereich erfolgte am 16.02.2011 im Ausschuss für Schule und Bildung.

Folgende Maßnahmen a) bis d) sollen noch im Jahr 2011 im Rahmen einer schulischen Projektwoche umgesetzt werden:

a) Sitzinstallationen "Holzwellenbänke"



Durch die Stadt werden die Fundamente, Holzlatten und Befestigungsmittel für die Auflagen angeliefert und bezahlt. Der Aufbau erfolgt durch eine schulische Projektgruppe.

b) Sitzinstallation vor "Roter Halle" (Baumstämme)

Auf der Wiese vor der Roten Halle sollen Baumstämme zum Sitzen und Verweilen angeordnet werden. Hierfür muss auch das Gelände neu modelliert werden. Angedacht ist eine verdichtete Kiesfläche (Niere) mit daran angeordneten Baumstämmen. Die Eltern wollen den Einbau im Rahmen der Projektarbeit begleiten.

c) Slackline-Anlage

Auf einer geeigneten Wiesenfläche sollen Installationen zum Slacklining errichtet werden. Bei der Festlegung der Fundamente soll das städtische Tiefbauamt beteiligt werden. Die Beschaffung der Slacklines erfolgt über das Amt für Schule, Jugend und Sport.

d) Mobile Kleintore mit Ballfangzaun/ Neue Tischtennisplatte



Durch ASJ werden zwei mobile Fußball-Kleintore angeschafft. Im Kunstunterricht fertigen die Schüler aus Holzstämmen einen Ballfangzaun an (s. Abb.). Die Anlieferung und Finanzierung der Stämme zur künstlerischen Bearbeitung wird durch AGM abgewickelt.

Durch den Freundeskreis des Welfen-Gymnasiums wird eine neue Tischtennisplatte finanziert. Diese soll voraussichtlich im überdachten Eingangsbereich positioniert werden.

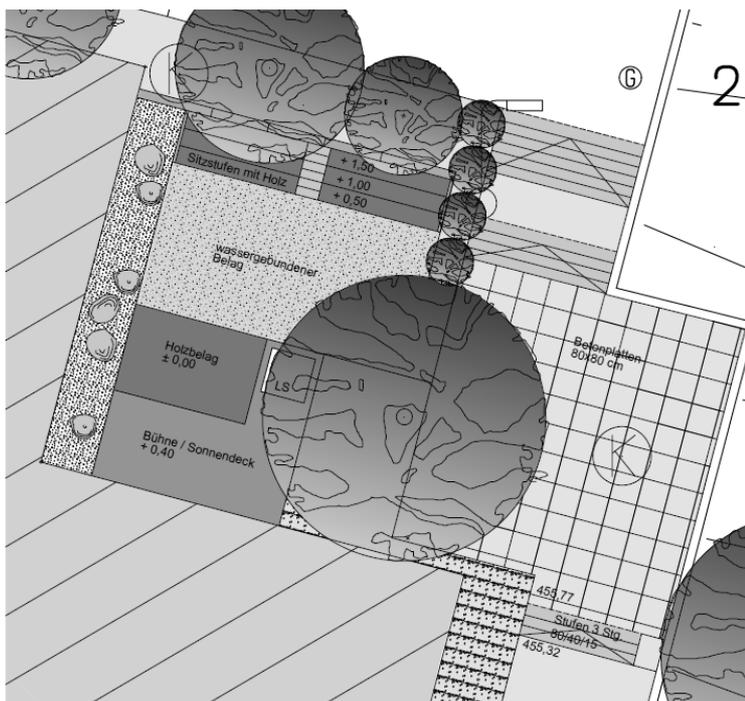
Seitens AGM erfolgt eine Finanzierung der Maßnahmen a) bis d) aus dem Budget für den Unterhalt bis zu einem Gesamtvolumen von 10.000 Euro. Aus dem Budget des ASJ werden die Kleintore und Slacklines bezahlt. Weitere Maßnahmen (s.u.) werden ggf. in einem 2. Bauabschnitt im Jahr 2012 zu realisieren sein.

#### [e) Boulder-Wand an der Turnhalle]

An der Turnhallenwand neben dem überdachten Eingangsbereich sollen Bouldergriffe angebracht werden. Unterhalb der Wand müsste ein Fallschutzbelag aufgetragen werden. AGM prüft zur Zeit, ob die Umsetzung aus statischer Sicht möglich ist. Die anfallenden Kosten müssten ggf. durch die schulische Projektgruppe finanziert werden. Die endgültige Umsetzung ist noch nicht geklärt.

## 4. Gestaltung und Umsetzung eines Atriums

Für die Grünanlage neben dem Treppenaufgang zur Schule soll eine neue Nutzung gefunden werden. Die rechteckige Nischenfläche neben der Sporthalle liegt bislang brach und verwildert zunehmend. Eine Vorplanung sieht den Einbau einer Holz-Sitzstufenanlage vor, die einen wassergebundenen Platz umschließt. Das neu entstehende sogenannte 'Atrium' soll eine Rückzugsfläche für die Pausen bilden und Lern- und Kommunikationsraum sein. Gleichzeitig ist eine Nutzung als grünes Klassenzimmer vorgesehen.



Das Atrium stellt einen weiteren Baustein innerhalb der dringend notwendigen Erneuerung der Plätze und Wege um das Welfengymnasium dar. Zwei Sanierungsabschnitte wurden hier bereits realisiert. Alle Randanschlüsse werden so flexibel gestaltet, dass eine Weiterführung der Platzsanierung durch den Einbau nicht beeinträchtigt wird. Eine Ausführung der Bauarbeiten kann bei laufendem Betrieb im 2. Quartal 2012 erfolgen.

Die Kostenschätzung für das Atrium sieht Gesamtkosten von 40.000 Euro vor, hiervon werden 10.000 Euro durch den Förderverein des Welfen-Gymnasiums erbracht.

#### 4.1 Sanierungsmaßnahmen im Zuge der Umsetzung des Atriums

Aus Sicht der Bauverwaltung stellt die Umsetzung des Atriums einen weiteren Baustein im Rahmen der dringend notwendigen Erneuerungen der Plätze und Wege um das Welfen-Gymnasium dar. Diesbezüglich wurden zwei Sanierungsabschnitte auch bereits realisiert.

Die Randanschlüsse des Atriums sollen so flexibel gestaltet werden, dass eine Weiterführung der Platzsanierung durch dessen Einbau nicht beeinträchtigt wird.

Aus wirtschaftlicher Sicht sollte im Zuge der Umsetzung des Atriums auch die Sanierung der hieran anschließenden Haupttreppe mit Zwischenpodest erfolgen. Die Betonblockstufen der Treppe sowie die Podestplatte sind stark verworfen und aus Sicherheitsgründen zu erneuern. Die Kostenschätzung hierfür sieht 35.000 Euro vor.

#### Kosten und Finanzierung:

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
Umsetzung des Atriums	€ 40.000
Sanierung Haupttreppe mit Zwischenpodest	€ 35.000

Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
k.A.	

Mittelbereitstellung im Haushalt	
Verwaltungshaushalt: Fipo: k.A.	
Vermögenshaushalt: Fipo: k.A.	